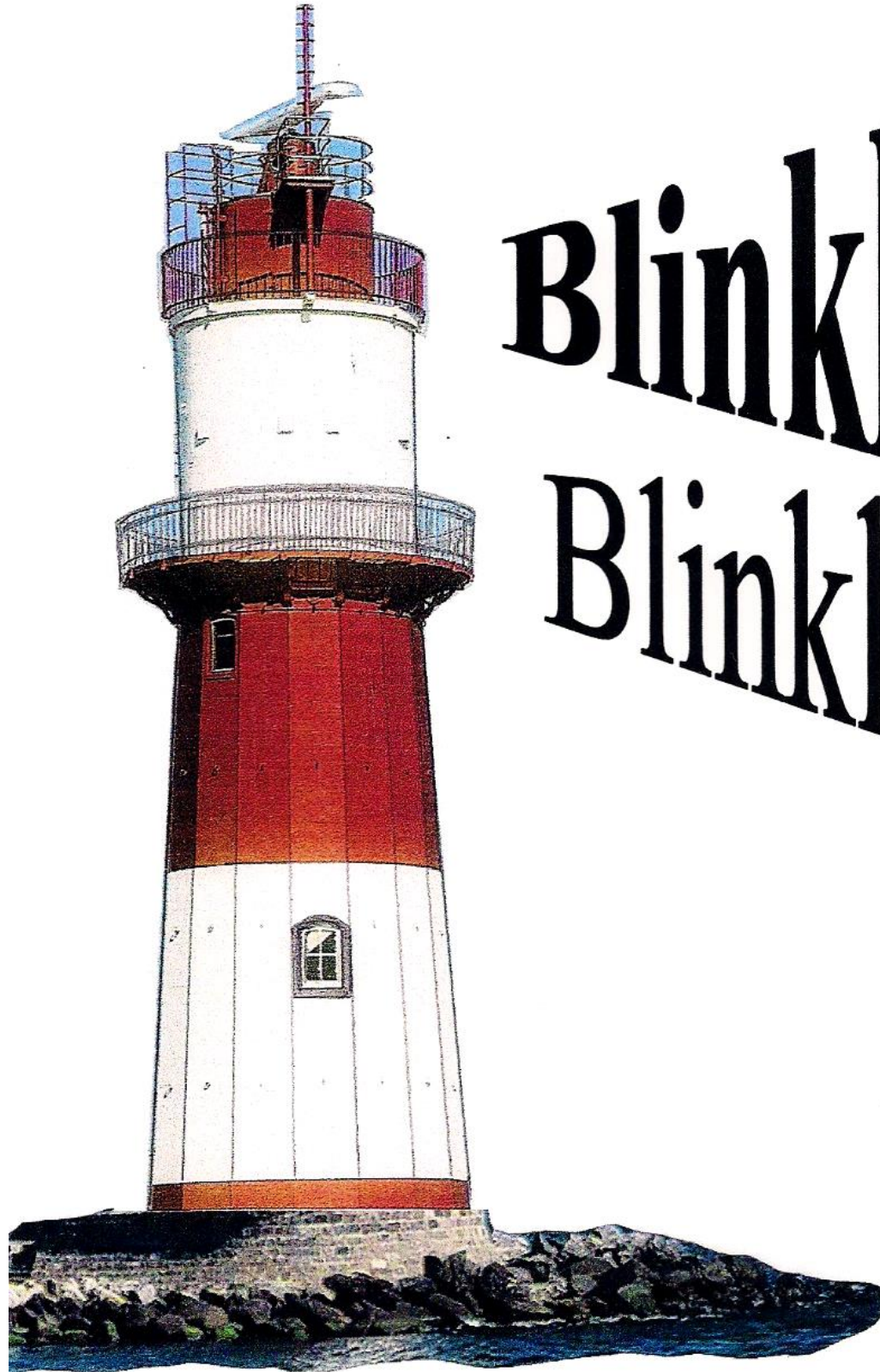


Vierteljährliche Ausgabe: Nr. 145 April 2024
Auflage 160 / 36. Jahrgang

Zeitschrift des Bereiches Gemeindepsychiatrie
Caritasverband Bruchsal e.V., www.caritas-bruchsal.de



Blinklicht Blinklicht

Leben. Bestens begleitet.





Impressum	2
Vorwort	3
Die Geburtsblumen – Zweiter Teil	4
Jahresrückblick der Tagesstätte 2023	8
Neue Mitarbeiter stellen sich vor	11
Aus dem Leben eines Drachenfliegers	12
Das Caritas Cafe - Cafetas	13
Pater Hiller zu Besuch in der Tagesstätte	14
Quartalsrezept	15
Werbung und Gedicht Vier Jahreszeiten Sommer-Zweiter Teil	16
„JUST FOR FUN“	17
Angebote des Bereiches Gemeindepsychiatrie	18
Außenstelle der Gemeindepsychiatrie	21
Der offene Gesprächskreis in der Tagesstätte	22
Der Treffpunkt – Tagesstätte – Öffnungszeiten	23
Der Treffpunkt – Tagesstätte - Angebote	24
Der Treffpunkt – Programm (montags)	26
Neue Tagesstätte Leitung stellt sich vor	28
Der Treffpunkt - Offener Gesprächskreis	29
Der Treffpunkt – Selbsthilfegruppe	30
Werbung und Grüße vom Redaktionsteam	31
Nachruf Inge Petermann	32
Mitarbeitende im Bereich Gemeindepsychiatrie	33
„Gibt’s was zu verbessern?“, Werbung	35
Spendenmöglichkeit, Werbung im Blinklicht	

Impressum

Herausgeber: Bereich Gemeindepsychiatrie, Caritasverband Bruchsal e. V.
Redaktion: Beate Bürglin, Petra Dammert, Waltraud Dürschlag, Alexandra Grathwohl, Simone Kümmerling, Claudia Normann, Antoinette Schauer,

Weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei dieser Ausgabe:
Indra Beigel, Silvia Haaser, Franziska Himmel, Heike Ruoff-Kirner

Titelblatt: Redaktionsteam

Layout, Schreivarbeiten, Versand: Sandra Biedermann und Alisa Künze

Bilder: pexels.com - pixabay.com – freepik.com

Druck: Lebenshilfe Bruchsal

Die einzelnen Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der gesamten Redaktion wieder.

Redaktionsanschrift: Redaktion „Blinklicht“, Peter-und-Paul-Str. 53, 76646 Bruchsal,
Tel: 07251 3849-10 sandra.biedermann@caritas-bruchsal.de

Redaktionsschluss: 04.06.2024, die nächste Ausgabe erscheint zum 01.07.2024



Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

Der Frühling klopft an und auch wenn der scheidende Winter in unseren Gefilden kein wirklich harter Winter war, so freuen wir uns doch auf die länger werdenden Tage, auf die wärmer werdende Luft und auf das Erwachen der Natur.

Wie hat der russische Autor Leo Tolstoi so schön gesagt: „Der Frühling ist die Zeit der Pläne und Vorsätze“. Und von Friedrich Schiller ist überliefert: „Alles freuet sich und hoffet, wenn der Frühling sich erneut“.

Der Frühling lädt also ein zu Leichtigkeit, zu Lebendigkeit und zu neuer Hoffnung. Lassen wir uns davon anstecken und freuen uns auf die hellere Jahreszeit. Sie wird wie in jedem Jahr Arbeit bringen, denn Aufgaben wie Frühjahrsputz, Terrassenreinigung, Ausmisten und Reifenwechsel oder Fahrradinspektionen stehen an. Und sie wird hoffentlich auch ganz viel Freude bringen: Freude auf helle Sommerkleidung, auf den ersten Eisbecher, auf Ausflüge und auf viele Begegnungen im Freien.

Auch wir haben zahlreiche Frühjahrsaktivitäten geplant, wie Ausflüge, Ostervorbereitungen und natürlich den Hoffnungslauf, der in diesem Jahr am 04. Mai stattfindet. Ich würde mich freuen, viele von Ihnen dort zu treffen. Bis dahin wünsche ich eine inspirierende Frühlingszeit, denn „Das Schöne am Frühling ist, dass er immer dann kommt, wenn man ihn am dringendsten braucht“ (Jean Paul).

Heike Ruoff-Kirner

Teamleitung
Gemeindepsychiatrische Dienste





Die bezaubernde Sprache der Blumen – die Geburtsblumen -Zweiter Teil

Wenn sie im April geboren sind, dürfen Sie sich gleich über zwei Geburtsblumen freuen.

1) Das Gänseblümchen (*Bellis perennis*)

Im Volksmund nennt man es unter anderem auch liebevoll Maßliebchen, Tausendschön Augenblume oder Regenblume.

Die Herkunft des Namens ist umstritten. Es wird behauptet, dass die Zungenblüten der zierlichen Blume an weiße Gänsefedern erinnern und die gelben Röhrenblüten in der Mitte an den gelben Schnabel der Gans. Eine weitere Theorie besagt, dass die kleine Blume besonders gut auf Gänseweiden wächst und die Gänse sie sehr gerne verspeisen. Außerdem ist das Gänseblümchen ein Wildgemüse und zählt schon ewig zu den Heilmitteln. Die Blätter und die Blüten des Gänseblümchens sind essbar. Die offenen Blüten schmecken leicht bitter, doch die Knospen haben einen nussähnlichen Geschmack.



Das Gänseblümchen ist ein Symbol für wahre Liebe, Neuanfang, Glück, Freude, Zärtlichkeit, Reinheit, Mütterlichkeit, Kindlichkeit, Treue, Dauerhaftigkeit und beantwortet uns seit Jahrhunderten unsere Fragen der Liebe

Er/Sie/Es liebt mich, Er/Sie/Es liebt mich nicht Beim Zupfen der weißen Zungenblüten, soll uns die letzte Blüte die Antwort geben. Schenkt man Ihnen Gänseblümchen, könnte es sein, dass jemand seine tiefe Zuneigung zu Ihnen Ausdruck verleihen möchte. Mit den Gänseblümchen überbringt man auch die guten Wünsche.



Mit dieser Geburtsblume haben sie meistens ein sehr sonniges Gemüt, sind offen und vor allem ganz besonders sanftmütig. Sie sind bescheiden und sie sind in der Lage, sich über die kleinen Dinge des Lebens zu erfreuen.

Wie das Gänseblümchen, das seine Blüten in der Nacht (bei Dunkelheit) und bei kühlem Wetter zum Schutz schließt, sind sie ein ausgeprägt fürsorglicher Mensch.

2) Die duftende Platterbse (Lathyrus odoratus) oder auch Gartenwicke, Edelwicke, Duftwicke

genannt, ist für die April Geborenen die zweite Geburtsblume und sie steht wie keine andere Blüte für Schönheit, Zartheit und Langlebigkeit.

Das ganz besondere ist ihr toller Duft, den sie verströmt und man ist daher gerne in der Nähe der Pflanze.

Sie ziehen Ihre Mitmenschen in Ihren Bann und man fühlt sich einfach rundum wohl in Ihrer Nähe.

Vielleicht lassen sie sich auch gerne verwöhnen und möchten doch ab und an „gehegt und gepflegt“ werden.

Wenn sie in diesen Genuss kommen, dann „blühen“ Sie so richtig auf und belohnen uns mit Ihrer besonderen Lieblichkeit, Ihrer Freundlichkeit und Ihrem unwiderstehlichen Charme.

Die Mai Geburtstagskinder haben vier Geburtsblumen:

1) Die Lilie steht für Weiblichkeit und Lichtsehnsucht.

2) Hagedorn (Weißdorn) symbolisiert Stärke, Schutz, Fruchtbarkeit und Offenheit.

3) Pfingstrose ist ein Zeichen der Geborgenheit, Liebe, Glück und Reichtum.





Aber allen voran ist die bedeutendste Geburtsblume

4) das Maiglöckchen (*Convallaria majalis*)

Der hübsche Frühlingsbringer steht für Positivität, Begeisterung, tiefe Liebe, Reinheit und Neugier.

Das Maiglöckchen verströmt einen starken, blumigen Duft und wird daher oft und gerne als Parfüm verwendet.

In der Natur sollte man trotzdem die Finger von der Pflanze lassen, denn das Maiglöckchen ist stark giftig.

Bescheidenheit und Anmut gehört zu Ihnen ebenso wie Jugendlichkeit und Frische. Sie sind ein jugendlicher Typ Mensch und haben eine natürliche Anziehungskraft. Sie sind von Natur aus sehr liebevoll im Umgang mit allem und jedem.

Sie sind sehr gefestigt und Ihre Stärke zeichnet sie aus.

Manchmal sehnen sie sich nach Vollkommenheit, obwohl Sie genau wissen, dass dies eher unerreichbar ist.

Die erste Geburtsblume für Juni geborene ist die Königin aller Blumen

1) Die Rose:

das Zeichen für Ästhetik und Verbundenheit

Die rote Rose ist ein Zeichen der Liebe und Leidenschaft. Lachsfarbene Rosen sind ein Zeichen der Bewunderung und Anerkennung.

Die rosaroten Rosen symbolisieren Freude, Jugend, Schönheit und Dankbarkeit.

Orangefarbene Rosen bedeuten Glück und

Zufriedenheit. Mit dieser Rose möchte man dem Partner sagen, dass man mit ihm glücklich und zufrieden ist. Die gelbe Rose wurde in der Vergangenheit mit Untreue oder Eifersucht in Verbindung gebracht. Heutzutage steht die gelbe Rose eher für Freundschaft, Stärke und Wertschätzung.





Weißer Rosen stehen für Verschwiegenheit oder sind ein Zeichen für eine unschuldige und reine Liebe, die allerdings auch nur platonisch sein kann. Sowohl für Hochzeiten als auch für Trauerschmuck wird die weiße Rose gerne verwendet

Die zweite Geburtsblume für Juni Geborene ist das

2) Geißblatt:

Diese besondere Geburtsblume steht für Treue und Unverwundlichkeit, sowie für Fröhlichkeit und Freundschaftlichkeit

Du bist ein sehr emotionaler Mensch voller Leidenschaft und aufrichtiger Liebe und hast das Herz am rechten Fleck.

Du bist ehrlich, aufrichtig und geradeheraus und sagst deinem Umfeld, sowohl Negatives als auch Positives, unverblümt und auf dem direkten Weg weiter. Du verlässt dich gerne auf deine gefühlsbetonte Seite und damit bist du auch fast immer auf dem richtigen Weg.



Fortsetzung der Geburtsblumen folgt...

**„Die Blumen des Frühlings sind die Träume des Winters“
(Khalil Gibran 1883-1931 libanesisch- US-amerikanischer Dichter,
Maler und Philosoph)**

Ich wünsche Ihnen einen sonnigen und blumigen Frühling.

Petra Dammert



Jahresrückblick 2023 – Tagestätte

Januar:

- Jahresrückblick/Wünsche
- Basteln in der Winterzeit
- „Dracula“ – mit Herrn O´Malley
- Biographie: Selma Lagerlöf u Märchen „Der Wechselbalg“ (B. Schmidt-Schattel)
- Die 5 Säulen der Identität. Wie verteilt sich meine Energie auf die 5 Säulen (T. Rapedius)

Februar:

- Überraschung H. O´Malley „Vampire“
- Wir feiern Rosenmontag

März:

- König Ludwig der II.
Schloss - Neuschwanstein
(R. Bernhard)
- Irisches Frühstück mit H. O´Malley
- Die Tagestätte wird Spieletester



April:

- Betrachtung der Karwoche
- Kräuterwanderung Rohrbacher Hof incl. Frühstückspicknick
- Abschiedsfest Fr. Fischbach

Mai:

- Führung durch die Peterskirche mit H. Ellmann
- Baggersee von Untergrombach





Juni:

- Boccia Ball und Co. Bewegung im Freien
- Fingeralphabet, historische Verschlüsselungsverfahren (Fr. Klein)
- Schwimmen im Hardtsee
- Ausflug auf den Michaelsberg mit Alphornspiel durch Pfarrer Neidinger



Juli:

- Gemeinsames Sommerfest mit dem Cafétas-Team im Garten der Tagesstätte
- Wir lernen Sommerdüfte und -öle kennen (C. Normann)
- Besichtigung der Bahnstadt Bruchsal
- Wiedersehen mit E. Urban
- Historische Führung in Zeutern mit anschließendem Frühstück (B. Schmidt-Schattel)
- Wilhelm Busch und die Moral der Geschichte (R. Bernhard)
- Ausflug zur Stadtbibliothek Bruchsal

August:

- Spielevormittag mit Picknick im Garten
- Ausflug zum Schloss Bruchsal – Musikinstrumentenausstellung, Barbieausstellung
- Ausflug zum Tierpark Bretten
- Minigolf spielen



September:

- Gesetzmäßiges aus dem Lebenslauf/Beispiele aus dem eigenen Leben
- Sommerrückblick: „Wir erzählen“
- Besuch und Führung in der Stadt Bibliothek Bruchsal
- Ausflug in den Tier- u. Vogelpark Forst



Oktober:

- „Luise von Baden – Die vergessene Mutter des roten Kreuzes“ (R. Bernhard)
- Der Herbst kommt
- Kurze Hygieneschulung mit Fr. Dutzi
- „Halloween“ – Süßes/Saures
- Europa-Workshop
- Europa-Quiz
- Verschlüsselungsverfahren mit Fr. Klein
- 50 Jahre Gemeindepsychiatrie – Feier in der Rockfabrik



November:

- „Singen ist Wellness für die Seele“ – Vorbereitung für unsere Adventsfeier ☺
- Themen mit E. Urban
- Aus dem Leben eines Drachenfliegerpfarres (Pfarrer E. Neidinger): „Wie im Himmel so auf Erden.“
- Pater Hiller – Informationen und Beschreibung seiner selbst gemalten Bilder
- Der Advent steht vor der Tür „Bedeutung“ mit Edith
- 1 Million Sterne – Stand und Kirchenbesuch

Dezember:

- Unsere Advents-/Weihnachtsfeier
- Ausflug auf den Weihnachtsmarkt Speyer (B. Schmidt-Schattel)
- Wir erzählen über unsere Weihnachtsgeschichten



und vieles mehr z. B. Kochtrainig, Kreativangebote, Spiele, Gesundheit, Sport, Gartenarbeit, Cappukinobesuch, Klatsch & Tratsch in der Cafétas

Claudia Normann



Neue Mitarbeiter stellen sich vor

Liebe Leserinnen und Leser,

ich bin seit dem 01.03.2024, als Arbeitserzieher im Wohnheim St. Josefshaus.

Mein Name ist Udo Paulus, ich bin verheiratet und habe zwei Kinder (3,5 und 1,5 Jahre.)

Ursprünglich habe ich bei der Deutschen Bahn gelernt, war dort über 10 Jahre tätig als Lokführer und Ausbilder.



Im Jahr 2014 habe ich mich beruflich umstrukturiert und die Umschulung zum Arbeitserzieher absolviert.

Im Anschluss habe ich verschiedene Bereiche durchlaufen wie z.B.: WfbM (Berufsbildungsbereich), Intensivgruppe mit schwererziehbaren Jugendlichen und im Wohnheim für psychisch erkrankte Menschen.

Bevor ich zur Caritas kam war ich als Bezugsbetreuer im Frommelhaus bei der Evangelischen Stadtmission in Karlsruhe mehrere Jahre tätig.

In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit mit meiner Familie und Freunden. Bin gerne in der Natur oder im eigenen Garten. Handwerkliche Reparaturen jeglicher Art machen mir großen Spaß (Paulus-Bau GmbH & Co.KG Wir machen alles selbst).

Zum Abschalten genieße ich dann gerne mal einen Tauchgang in den heimischen Baggerseen.

Ich freue mich auf eine schöne und spannende Zeit bei der Caritas.

Liebe Grüße Udo Paulus



Aus dem Leben eines Drachenfliegerpfarrers „Wie im Himmel so auf Erden“

Besuch von Pfarrer Neidinger in der TaSt am 20.11.2023.

Herr Pfarrer Neidinger führte uns mit seinem ausführlichen Vortrag mit persönlichen Bildern und spannenden Erzählungen durch seine aktive Drachenflieger-Welt.

Er brachte uns ein Drachenmodell mit, welches eigens für ihn angefertigt wurde und erklärte uns anhand dessen wie ein Drachen funktioniert.



Der Drachen wird auf den Schultern getragen, der Wind und die Flugbahn müssen entsprechend geplant werden. Die Naturgesetze werden dabei beachtet. Bei Rückenwind darf man nicht starten! Beim Fliegen muß man sehr konzentriert sein und sein Ziel sollte man immer vor Augen haben. Die Landung wird ca. 100 m vorherberechnet. Einen Notfallschirm trägt man am Bauch.



Herr Pfarrer Neidinger flog z. B. über die Dolomiten – über die Salseralm (ca. 4300 m hoch) – den Chiemsee und viele weitere Ziele.

Sein weitester Flug ging ca. 4- 5 Stunden.

Es war ein sehr spannender und interessanter Vortrag, der uns Zuhörer begeisterte.

Sein Buch über dieses Thema ist leider vergriffen.

Claudia Normann



Das Caritas-Café



bietet Arbeitsangebote für psychisch erkrankte Menschen und vielfältige Möglichkeiten in Kooperation mit dem Treffpunkt an (siehe Seite 19). Menschen mit einem Handicap können sich hier bei Einkauf und Planung, Zubereitung des Mittagstisches, beim Service und weiteren Tätigkeiten einbringen.

Ab 12 Uhr wird ein leckeres, frisch zubereitetes Mittagessen serviert.

Unter Vorlage des Tafelausweises bieten wir einen vergünstigten Mittagstisch zu 3,00 € an.



Nachmittags gibt es Kaffee, Kuchen oder Süßspeisen.

Unsere Öffnungszeiten ab 11.09.2023:

Mo/Di/Mi/Do 10:00 Uhr – 16:00 Uhr

Freitag 10:00 Uhr – 14:00 Uhr

Wußtet Ihr, daß man die Cafétas Räumlichkeiten auch mieten kann?

Steht eine Familienfeier an – erkundigt euch ganz unverbindlich über die Bedingungen bei

Andrea Thurau

☎ 07251 308830

Die Cafétas – das Caritas-Café
Friedhofstr. 13, 76646 Bruchsal





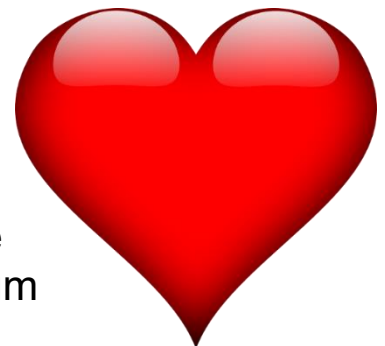
Besuch von Pater Hiller in der Tagesstätte

Herr Pater Hiller, geb. 1927 war direkt vom Paulusheim zu uns gekommen. Dort war er fast 30 Jahre als Lehrer tätig. Sein Studium umfasste neben Theologie, Philosophie und Erdkunde auch die Kunst.

In gemütlicher Runde am großen Tisch erzählte uns Herr Pater Hiller über seine Bilder der vergangenen Jahre. Er erklärte uns die Techniken der einzelnen Werke und führte uns durch seine künstlerische Welt.

Er hatte extra Kopien seiner Bilder angefertigt und diese an jeden Besucher als Präsent verteilt. So konnten wir seine Kunstwerke mit nach Hause nehmen. 😊

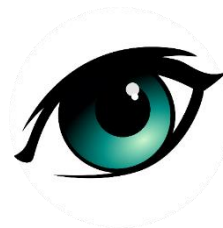
In seinem Buch „Unterwegs mit Aug und Herz“ mit vielen seiner Werke von 1957 bis 2016 konnten wir blättern und staunen. Die Anekdote zu „Lumpen haben ein Gesicht“ hat uns sehr zum Lachen und schmunzeln gebracht.



Es war ein sehr interessanter Einblick, in die Kunstwerke eines sehr humorvollen, aus dem Schwarzwald stammenden Paters.

Wir freuen uns, dass wir Pater Hiller näher kennenlernen konnten.

Claudia Normann





Quartalsrezept

Frühlings-Eierragout

- 600g Kartoffeln
- 1 Kohlrabi
- 500g Grüner Spargel
- 2 große Möhren
- 3 TL Gemüsebrühe
- 750 ml Wasser
- 50g Butter oder Margarine
- 50g Mehl
- 125ml Milch und 100g Schlagsahne
- 8 Eier
- 1EL Zitronensaft
- Einige Stiele Kerbel oder Petersilie, Salz und Pfeffer




Die Kartoffeln und den Kohlrabi waschen und schälen. Anschließend die Kartoffeln und Möhren in Scheiben und den Kohlrabi in dickere Stifte schneiden. Den Spargel schälen, die unteren Enden abschneiden und anschließend in Stücke schneiden.

Wasser und Brühepulver aufkochen. Die Kartoffeln und das Gemüse darin 10-15 Minuten garen. Anschließend die Kartoffeln und das Gemüse abgießen, die Brühe dabei auffangen.

Das Fett erhitzen und das Mehl darin anschwitzen. Brühe, Milch und Sahne unter Rühren dazugießen und aufkochen. Die Soße etwa 10 Minuten auf kleiner Flamme köcheln lassen, dabei immer wieder gut umrühren.

In der Zwischenzeit die Eier in 10 Minuten hartkochen. Den Kerbel oder die Petersilie waschen, hacken und in die Soße geben. Mit Zitronensaft, Salz und Pfeffer abschmecken. Die Kartoffeln und das Gemüse zufügen und vorsichtig umrühren.

Die Eier abschrecken, schälen, halbieren und mit dem Ragout servieren.

Ihre  wünscht Ihnen viel Spaß beim Zubereiten und einen guten Appetit.



Praxis für Therapie, Ausdruck und Gestaltung

Kerstin Gliemann

Kunsttherapeutin, Kreative Kinder- und
Jugendlichentherapeutin, Heilpraktikerin

**Kreative Therapien für Erwachsene,
Kinder und Jugendliche**

Termine nach Vereinbarung

Kaiserstr.105, 76646 Bruchsal

Tel.: 07251/3269997

www.kreative-therapie-bruchsal.de

Die vier Jahreszeiten

Sommer (Teil 2)

Würzig duftet die laue Abendluft,
Bienen auf bunten Blumen tummeln,
in den Gärten sanfter Rosenduft,
es wimmelt nur so von dicken Hummeln.

Forellen schwimmen im klaren Bach
In satterm Grün leuchten Strauch und Baum,
da wird gar gleich meine Seele schwach
und es wird lebendig am Waldessaum.

Viel zu tun hat nun Meister Dachs
Nach Maden sucht der Specht im Stamm.
Der Fuchs fängt ne Maus, als sei´s ein Klacks,
der Biber baut an seinem Damm.

So läuft sie dahin, die Sommerzeit,
immer satter wird sein grünes Kleid.

Waltraud Dürschlag



JUST FOR FUN



Das junge Angebot „**JUST FOR FUN**“ richtet sich an psychisch erkrankte Menschen zwischen 18 und 30 Jahren, denen es schwerfällt, aus eigenen Kräften Kontakte aufzubauen, oder zu pflegen.

Jeden **Mittwoch von 16³⁰ Uhr bis 18³⁰ Uhr** im **Treffpunkt, Peter-und-Paul-Str. 49 in Bruchsal**

Gemeinsam schöne Dinge planen und erleben.

Anmeldung

Indra Beigel, Tel. 07251 8008-13

Franziska Himmel, Tel. 07251/3849-0



Angebote des Bereiches Gemeindepsychiatrie

Gemeindepsychiatrische Dienste

unterstützt durch den



Sozialpsychiatrischer Dienst

- *Beratung und Begleitung von chronisch psychisch erkrankten Menschen und deren Angehörigen,*
- *Beratung für psychisch erkrankte Geflüchtete und Migranten,*
- *Soziotherapie.*
- *Zusätzliche Sprechstunden für chronisch psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörige in Östringen-Odenheim (Sprechstunde) und in der Außenstelle Philippsburg*

Betreute Wohngemeinschaften

- *Hilfeangebot zur Förderung der selbstständigen Lebensführung psychisch erkrankter Menschen in Wohngemeinschaften bzw. Apartments mit insgesamt 43 Plätzen.*
- *Hilfestellung bei der Suche nach eigenem Wohnraum und geeigneten Beschäftigungsmöglichkeiten.*

Betreutes Einzel- und Paarwohnen

- *Betreuung psychisch erkrankter Menschen, die alleine oder mit einem Partner in einer eigenen Wohnung leben.*
- *Unterstützung bei der praktischen Bewältigung des Alltags, der befriedigenden Tages- und Freizeitgestaltung und der Suche nach Wegen, mit der Erkrankung besser zu leben. Es sollen die Fähigkeiten und Möglichkeiten einer besseren Lebensgestaltung erkannt und verwirklicht werden.*
- *Individuelle Förderung von Fähigkeiten und Ressourcen.*



Betreutes Wohnen „plus“

- *Betreuung psychisch erkrankter Menschen, die einen erhöhten Betreuungsbedarf haben und täglich oder mehrmals in der Woche Hilfe bei der praktischen Bewältigung des Alltags und Gespräche benötigen.*

Tagesstrukturierende Hilfen, niederschwellige Arbeits- und Freizeitangebote

- *Einübung von lebenspraktischen Fähigkeiten (Planen, Einkaufen, Kochen etc.), Training von sozialen Verhaltensweisen, Austausch mit anderen Betroffenen, stützende Gespräche, niederschwellige Arbeitsangebote sowie Freizeitaktivitäten:*

Der Treffpunkt

Peter-und-Paul-Str. 49, Bruchsal, ☎ 07251 72463-104

Öffnungszeiten Seite 13

Die Cafétas – das Caritas-Café



Friedhofstr. 13, Bruchsal, ☎ 07251 308830

Arbeitsangebote für benachteiligte Menschen in Kooperation mit dem Treffpunkt



Wohnheim St. Josefshaus

Peter- und Paul Str. 53, ☎ 07251 3849-0

- *Wohnheim mit insgesamt **46** Plätzen, davon **21** Plätze in **5 Außenwohngruppen***
- *Tagesstrukturierende Angebote*





Außenstelle der Gemeindepsychiatrie

- Sozialpsychiatrischer Dienst
- Betreutes Wohnen

Francine Oberacker

Seniorenhaus St. Franziskus

– Zimmer 13 –

Udenheimer Straße 4

76661 Philippsburg

Telefonische Anmeldung erforderlich:

07251 3849-233 (Sekretariat Gemeindepsychiatrie)

Sprechzeiten in Odenheim

Jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat

16⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr

Heike Ruoff-Kirner

Ortschaftsverwaltung

Nibelungenstraße 2

76684 Östringen-Odenheim

Telefonische Anmeldung erforderlich:

07251/3849-233



Der offene Gesprächskreis in der Tagesstätte

-Eindrücke einer Teilnehmerin-

Der Gesprächskreis findet jeden Freitag von 11 Uhr bis 13 Uhr statt. Die Leitung übernimmt Frau Haaser. Wir sind eine Gruppe von ca. 8 bis 9 Personen und besprechen verschiedene Themen und Anliegen welche Frau Haaser festlegt.

Zum Beispiel hatten wir schon die Themen: Einsamkeit, Hoffnung, Heilung, Gesundheit, Ängste, Verlust und viele andere.

Manchmal machen wir auch eine Traumreise oder Meditation.

Nun zum Ablauf: Zuerst machen wir einen „Blitz“. Das bedeutet jeder sagt kurz wie es ihm geht und dann geht es über zum eigentlichen Thema welches wir gemeinsam besprechen.

Um 12 Uhr machen wir eine kleine Pause. Uns steht hierfür Kaffee und Wasser zur Verfügung.

Manchmal bringen Teilnehmer auch Kekse oder etwas anderes zum Naschen mit.



Danach geht es mit dem Thema oder mit einer Traumreise/Meditation weiter. Am Ende geht es in eine Abschlussrunde in der jeder sagt wie es ihm anschließend geht.

Mir hilft der Gesprächskreis sehr viel.

Alexandra Grathwohl



Der Treffpunkt

Ort: Peter-und-Paul-Str. 49, Bruchsal
Auskünfte über ☎ 07251 72463-104

Leitung: Susanne Höckel
Mitarbeit: Silvia Haaser, Claudia Normann,
Brigitte Schmidt-Schattel und ehrenamtliche
Laienhelferinnen

Montag 🕒 9³⁰ – 13³⁰ Uhr
Dienstag 🕒 9⁰⁰ – 16⁰⁰ Uhr
Mittwoch 🕒 9³⁰ – 13³⁰ Uhr
🕒 16³⁰ – 18³⁰ Uhr (Just for fun)
Donnerstag 🕒 9⁰⁰ – 13⁰⁰ Uhr

Liebe Besucher*innen des Treffpunkts,
aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, sich für ein
Frühstück oder Mittagessen bis spätestens 9³⁰ Uhr
anzumelden.

Freitag

🕒 11⁰⁰ – 13⁰⁰ Uhr,
Gesprächsgruppe
🕒 10⁰⁰ – 14⁰⁰ Uhr



Friedhofstr. 13, Tel. 07251 30 88





Angebote im Treffpunkt

Ort: Peter-und-Paul-Str. 49, Bruchsal
Auskünfte über ☎ 07251 72463-104

Leitung: Susanne Höckel

Angebote: Claudia Normann

Mitarbeit: Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen

Montag, 9³⁰ bis 13³⁰ Uhr – Spezielles Programm auf Seite 26

- * Frühstück
- * Literatur
- * Themen zu den Jahreszeiten
- * Natur und Kunst erleben



Dienstag, 9⁰⁰ bis 16⁰⁰ Uhr

- * Kochtraining
- * Gesundheit und Sport
- * Kreativangebote
- * Spiele
- * Ausflüge



Mittwoch, 9³⁰ bis 13³⁰ Uhr

Themen und wechselnde Aktivitäten



10⁰⁰ bis 11⁰⁰ Uhr

Bewegungsangebot mit S. Höckel

16³⁰ bis 18³⁰ Uhr

„Just for Fun“

Angebot für junge Erwachsene von 18 bis 30 Jahren



Donnerstag, 9⁰⁰ bis 13⁰⁰ Uhr

- * Kochtraining
- * Spiel und Sport drinnen und draußen
- * Kognitives Training

10⁰⁰ bis 11⁰⁰ Uhr

Bewegungsangebot mit S. Höckel



Freitag, 11⁰⁰ bis 13⁰⁰ Uhr

Offener Gesprächskreis rund um das Thema psychische Erkrankung (Silvias Club).

Detaillierte Informationen zu den jeweiligen Angeboten finden sie im Aushang des Treffpunkts.

Gerne können sie auch bei den Mitarbeiterinnen persönlich oder telefonisch nachfragen. **Tel. 07251 72463-104**



Programm im Treffpunkt Montags, 9³⁰ bis 13³⁰ Uhr

Achtung: Programm-Änderungen vorbehalten

April

- 01.04.24 Ostermontag (TaSt geschlossen)
- 08.04.24 Wir erzählen ☺ z. B. über Ostern
- 15.04.24 Erinnerung an Gisela Höhle mit Bildübergabe (P. Rank) und Singen für unser Sommerfest (R. Bernhard)
- 22.04.24 Heute geht es wieder um Aspekte der Selbstentwicklung. Was ist damit gemeint? Was soll entwickelt werden? (E. Urban)
- 29.04.24 Caritas – Hoffnungslauf am 04.05.2024 und Sommerlieder (R. Bernhard)



Mai

- 06.05.24 Ideen/Vorschläge erwünscht. Wir freuen uns darauf.
- 13.05.24 Begegnung mit anderen Menschen kann zur Kraftquelle werden oder uns unbefriedigt zurücklassen. Wir lernen und üben wie Begegnung und Gespräch gelingen kann. (E. Urban)
- 20.05.24 Pfingstmontag (TaSt geschlossen)
- 27.05.24 Ein irischer Mix in Kurzform (J. O'Malley)





Juni

- 03.06.24 Wir lassen uns überraschen.
- 10.06.24 Rom – Teil 1 – Die Entstehung Roms (R. Bernhard)
- 17.06.24 Dies & das (E. Urban/A. Schauer/N. Grassl)
- 24.06.24 Rom – Teil 2 (R. Bernhard)



Dienstag-Termine

- 09.04.24 Ausflug zum Kohlplattenschlag zur Vogelbeobachtung mit Picknick (P. Rank)
- 16.04.24 10 Uhr Begegnung der Tagesstättenbesucher in der Cafétas
- 23.04.24 10 Uhr Begegnung der Tagesstättenbesucher in der Cafétas
- 07.05.24 Mithilfe in der Cafétas
- 14.05.24 Wir besuchen die Stadtkirche - mit Pfarrer E. Neidinger
- 18.06.24 Ausflug z. B. in das Naturkundemuseum nach Karlsruhe
- 04.06.24 Mithilfe in der Cafétas



Donnerstag-Termine

- 11.04.24 Fr. Klein (z. B. Ägyptische Zahlen)





Neue Tagesstätten Leitung stellt sich vor

Hallo,

mein Name ist Susanne Höckel.

Meine Laufbahn im Caritasverband begann am 2. März 1992 im Josefshaus, dort war ich 23 Jahre tätig, seit 2015 dann im ambulant betreuten Wohnen, heute AWS.

Zum Januar 2024 habe ich zusätzlich die Leitung der Tagesstätte übernommen.

Es ist mir ein besonderes Anliegen Bewegungsangebote sowie kreative Angebote in der Tagesstätte zu installieren.

Daher biete ich folgende Angebote an:

regelmäßig mittwochs von 10⁰⁰ bis 11⁰⁰ Uhr

Bewegungsangebot mit S. Höckel

Das Angebot findet bei gutem Wetter draußen, bei schlechtem Wetter drinnen statt.



regelmäßig donnerstags von 10⁰⁰ bis 11⁰⁰ Uhr

Malen mit S. Höckel

Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich.

Bitte jeweils eine Woche vorher anmelden, da nur begrenzt Plätze zur Verfügung stehen!



☎ 07251 72463-104



Offener Gesprächskreis im Treffpunkt

jeden Freitag von 11⁰⁰ bis 13⁰⁰ Uhr
in der Tagesstätte, Peter- und- Paul-Straße 49, Bruchsal

In unserem Gesprächskreis steht der Erfahrungsaustausch über das Erleben und die Bewältigung von psychischen Erkrankungen im Mittelpunkt.

Das Gespräch verläuft auf Augenhöhe, alle achten einander und versprechen sich Verschwiegenheit.
Man kann reden. Man kann schweigen.

Die Teilnahme ist gebührenfrei.

Begleitet wird der Kreis von Silvia Haaser, selbst Betroffene und ausgebildete Genesungsbegleiterin.

***Telefonische Anmeldung erforderlich
bei Silvia Haaser:
☎ 0176 512 83 720***





Selbsthilfegruppen im Treffpunkt

Bitte beachten:

Eine telefonische Kontaktaufnahme ist erwünscht.

Angehörigengruppe psychisch erkrankter Menschen

Jeden ersten Donnerstag im Monat

18³⁰ bis 20³⁰ Uhr

Ansprechpartnerin: Frau Francine Oberacker

Tel. 07256 9328-515

Selbsthilfegruppe Balance

für Betroffene bei Angst, Panik und Depression

Jeden 1. Montag im Monat

19³⁰ bis 21³⁰ Uhr

Ansprechpartnerin: Melanie

Tel. 0163 6175830

Selbsthilfegruppe Soziale Phobie

Jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat

19³⁰ bis 21³⁰ Uhr

Ansprechpartner:

Herr Hippchen

Tel. 07250 922743

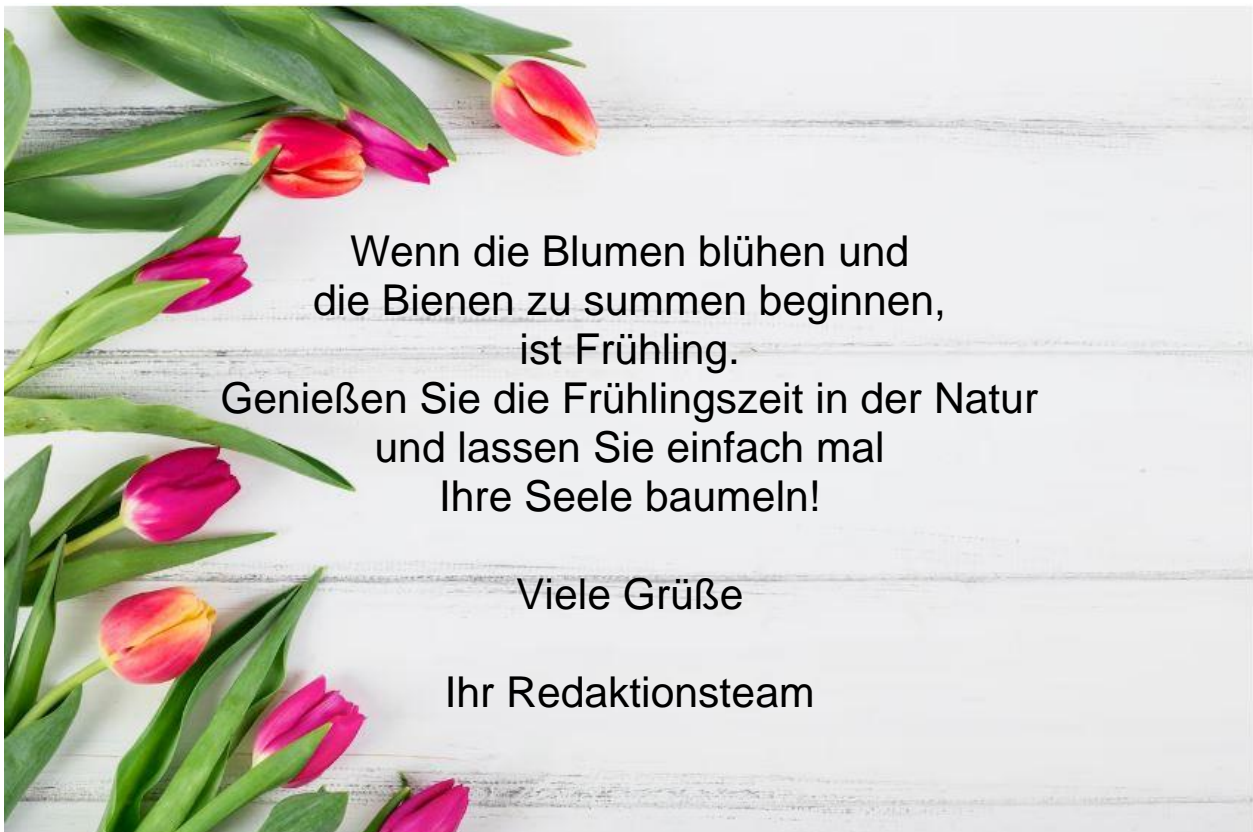


GRAF HARDENBERG
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT



Graf Hardenberg GmbH
Murgstr. 9 - 13, 76646 Bruchsal
Tel.: 07251 9101 0
info-bruchsal@grafhardenberg.de

www.grafhardenberg.de



Wenn die Blumen blühen und
die Bienen zu summen beginnen,
ist Frühling.

Genießen Sie die Frühlingszeit in der Natur
und lassen Sie einfach mal
Ihre Seele baumeln!

Viele Grüße

Ihr Redaktionsteam



Begrenzt ist das Leben, doch es bleibt uns die Erinnerung an Inge Petermann

Die Besucher und Mitarbeiter der TaSt werden Frau Inge Petermann und ihre fröhliche und humorvolle Art vermissen.

Frau Petermann war seit den Anfängen der Tagesstätte – damals noch Club 74 – vor fast 50 Jahren – ehrenamtlich bei uns in der Gemeindepsychiatrie tätig.

Sie war eine große Bereicherung für uns und hat maßgeblich am Aufbau der Tagesstätte mitgearbeitet.

Mit ihrer positiven und lebensbejahenden Art hat sie uns gerne tatkräftig unterstützt. Bei Programmpunkten, wie z. B. Gymnastik, Singen, Ausflügen und Festen war sie immer dabei.

Wo sie gebraucht wurde, war Inge bereit zu helfen.

Wir sind froh, daß wir Inge Petermann gekannt haben.





Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bereiches
Gemeindepsychiatrie

Bereichsleitung:

Eva Zagermann

Sekretariat:

Sandra Biedermann

Alisa Künze

Gemeindepsychiatrische Dienste / Teamleitung

Heike Ruoff-Kirner

**Sozialpsychiatrischer Dienst / Wohngemeinschaften /
Betreutes Einzel- und Paarwohnen / Betreutes Wohnen plus**

Indra Beigel

Matthias Bierhalter

Irene Farys

Andrea Gräber

Richard Graf

Gregor Häcker

Felizitas Hanke

Susanne Höckel

Cordula Irion

Andrea Kistner

Carola Leibeck

Ludmilla Maul

Francine Oberacker

Jürgen Rätz

Heike Ruoff-Kirner

Carmen Saller

Dijana Sauer

Carolin Schilling

Michaela Schimmelpfennig

Silke Trost

Mariam Zourab

Tagesstrukturierende Angebote

Cafétas und Treffpunkt (Tagesstätte)

Silvia Haaser

Susanne Höckel

Claudia Normann

Brigitte Schmidt-Schattel

Andrea Thureau

Caritasverband Bruchsal e. V., Friedhofstraße 11, 76646 Bruchsal,
☎ **07251 3849-233**, gemeindepsychiatrie@caritas-bruchsal.de



Wohnheim St. Josefshaus

Wohnheimleitung:

Harald Ebner

Wohngruppen / Außenwohngruppen:

Franziska Himmel

Claudia Hücklekemkes

Alexander Peter

Shannon Sienel

Arbeits-/Beschäftigungstherapie:

Harry Latsinoglou

Udo Paulus

Dominik Richter

Gesundheit und Hygiene:

Csilla Arnold

Jadranka Grgic

Ramona Hüller

Antje Knoch

Rodica Otescu

Monika Sohns

Paul Schönthal

Gunther Thiem

Sabine Thome

Hauswirtschaft:

Natalie Bollheimer

Martin Erlewein

Sabine Krahe

Jasmin Kunzi

St. Josefshaus (Träger: Caritasverband Bruchsal e. V.)

Peter-und-Paul-Straße 53, 76646 Bruchsal,

☎ **07251 3849-0**, josefshaus@caritas-bruchsal.de



„Gibt's was zu verbessern“



Liebe „Blinklicht“- Leser!

Wir sind auch weiterhin bestrebt, Ihnen ein interessantes „Blinklicht“ zu präsentieren. Deshalb bedanken wir uns für jede konstruktive Kritik oder einen Beitrag - bitte schreiben Sie uns sandra.biedermann@caritas-bruchsal.de oder rufen Sie uns an unter Tel. 07251 3849-10!

Ihr Redaktionsteam 

Werbung im Blinklicht

Möchten auch Sie im Blinklicht inserieren?

Dann senden Sie uns bitte Ihre Annonce
per E-Mail an:

sandra.biedermann@caritas-bruchsal.de

Vielen Dank!





Ja, ich möchte helfen, damit die Angebote für psychisch erkrankte Menschen aus dem nördlichen Landkreis Karlsruhe erhalten bleiben!

Ihre Spende überweisen Sie bitte auf das Konto:

Sparkasse Kraichgau

Caritasverband Bruchsal

IBAN DE85 6635 0036 0000 0049 87

BIC BRUSDE66XXX

Stichwort: „Spende Blinklicht“



Leben. Bestens begleitet.

**Caritas-Altenhilfe-
Stiftung Bruchsal**

Einmal gestiftet, hilft immer!



Auch ein kleines Vermögen kann zu einem großen Vermächtnis werden.

Helfen Sie der Caritas-Altenhilfe-Stiftung Bruchsal, die Würde älterer Menschen zu bewahren.

Tel.: 07251/8008-37
altenhilfe-stiftung@caritas-bruchsal.de
www.caritas-bruchsal.de

